

Volksbank Rhein-Ruhr spendet 50.000 Euro an die Opfer der Flutkatastrophe

Duisburg, 22. Juli 2021 – Die Volksbank Rhein-Ruhr spendet 50.000 Euro an die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel, um den Menschen zu helfen, die durch das Hochwasser nicht nur ihre Häuser verloren haben. Das Geld geht an die Gemeinden der betroffenen Regionen, die es vor Ort zielgerichtet an die Menschen verteilen, die am stärksten getroffen wurden. „Wir alle sind schockiert von den Auswirkungen der Flutkatastrophe. Nach Gesprächen mit unseren Kollegen im Rhein-Ahr-Eifel-Gebiet haben wir uns entschieden, deren Spendenaktion zu unterstützen. Denn auch hier zeigt sich wieder, dass das genossenschaftliche Motto „Gemeinsam erreichen wir mehr“ auch in Krisenzeiten bestand hat“, betont Thomas Diederichs, Sprecher des Vorstandes der Volksbank Rhein-Ruhr.

Nicht nur die finanzielle Unterstützung ist enorm wichtig, sondern auch die Hilfe durch Sachspenden wie Hygieneartikel, Babynahrung und Arbeitsmaterialien. Die fast 300 Mitarbeiter*innen der Bank haben sich daher bereit erklärt, Spendenpakete in den Geschäftsstellen und internen Abteilungen der Bank zusammenzustellen und diese gemeinschaftlich zu verschicken. „Wir wollen alles tun, um den Menschen vor Ort zu helfen. Wir alle können uns nicht in die Lage versetzen, was es bedeutet, alles zu verlieren und keine entsprechende Absicherung durch eine Elementar-Versicherung zu haben. Daher gilt es gemeinsam so viel wie möglich zu bewegen“, erklärt Diederichs die Aktion der Genossenschaftsbank.